

4. Patagonien, Feuerland, Falklands-Inseln, Südpolarländer. Alle diese Länder und Inseln sind noch sehr unbekannt. Magelhaens war der Erste, der 1519 die Südspitze umschiffte. Die Falklands-Inseln wurden 1593 von den Holländern entdeckt. Neu-Süd-Schottland wurde 1819 und die Dinkneys-Inseln 1822 aufgefunden. Der Russe Bellinghausen drang über den 70° S. V. vor. Engländer und Franzosen haben in neuester Zeit Entdeckungsexpeditionen in diese noch unbekannte Gegend gemacht. Die Bewohner dieser Länder befinden sich sämmtlich in dem bellagenswerthesten Naturzustande. Die Patagonier sind ein berittenes Jägervolk, stark und groß gebaut, keineswegs aber Riesen, wie in so manchen Büchern berichtet wird. Obgleich das Klima rauh ist, so gehen die Einwohner doch nackt, ohne alle Bekleidung. Die Päscheräs, ein mißgestaltetes, träges und dummes Volk, welches sich meist von verfaultem Seehundfleisch das kümmerliche Dasein fristet. Seit 1833 haben die Engländer eine Niederlassung auf den Falklands-Inseln, des Robben- und Walfischfanges wegen, der in der Südsee sehr ergiebig ist.

## Australien.

Vorbemerkung. Die §§. 35 und 44 sind zu wiederholen.

§. 183.

### Historische Einleitung.

Bei der Entdeckung der Inseln in der Südsee gab man dem neuen Lande den Namen Süd-Indien; später nannte man sämmtliche Inseln Polynesien; in neuester Zeit hat man den Namen Oceanien gewählt, um damit sämmtliche Inseln des Australarchipels in Verbindung mit den Sunda-Inseln zu bezeichnen. Wir wollen indessen den Namen **Australien** beibehalten und damit Neuholland, Neu-Guinea, Neu-Seeland, Bandiemenland und die vielen zerstreut liegenden Inselgruppen des großen Oceans im Südosten von Asien bezeichnen. Von einer eigentlichen Landereinteilung in Staatsgebiete kann hier noch nicht die Rede sein. Nichtsdestoweniger gehen offenbar viele dieser Inseln einer großen Zukunft entgegen. Bevor wir die wichtigsten Inseln des Australarchipels näher beschreiben, wollen wir einige Bemerkungen über die Zeit der Entdeckung der einzelnen Inseln vorausschicken. Als Entdecker des Australarchipels sind Magelhaens, Manesar, Saavedra, Mendona und Duitos anzusehen; den Holländern aber gebührt der Ruhm, 1616 zuerst Neuholland entdeckt zu haben. Dampier war der Erste, welcher die Küste dieses Landes untersuchte. Cook verbanden wir besonders genaue Nachrichten über die Südsee-Inseln. 1778 kam er zuerst in den Gesellschafts-Archipel; auf seiner zweiten Reise besuchte er die Hebriden, die Freundschafts-Inseln u. s. w. Im 19. Jahrhundert haben sich durch ihre Nachrichten Baudri, Peron, Flinders, Grand, Krusenstern und von Kotzebue verdient gemacht. Die Briten gründeten 1788 ihre Niederlassung an der Botanybai und haben seit der Zeit ihre Besitzungen immer weiter ausgedehnt. Neu-Guinea wurde zuerst 1545 von den Spaniern Ortis de Rez und Bernardo della Torre untersucht. 1828 erbauten die Holländer auf Neu-Guinea ein Fort, welches sie aber wieder verlassen haben. Die Pelew-Inseln wurden 1783 durch gescheiterte englische Schiffer